

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Lehrbach, 1923-12-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lufthaus, 2. Dez. 1923

Hof Hirtow. Oberhausen.

Mein lieber Waldemar Heubach

Ofua Iha Outasort selbzuversuchen, nareya is
ut Iis für folgende Sache zu unterstützen. Um ein Outasort-
leihen einige mehrere zu besorgen, um zu kommen, habe
ich mir, ein Zubehörig Kiste - und Lieferscheine in dem
Outasort und kleinen Lieferscheine der Umgebung, zu
bringen. Das Einkaufsgeld werde ich in Australien, Korea,
Lüttich, Lieru u. s. w. Wenn Sie aus dem beiliegenden Brief
ersehen, geben ich dem Apparat und einige notwendige
und aktuelle Filialen von bestellt. Das Apparat kostet
80 Goldmark, die viel gibt von mir bestellt. Bildes 13 dkk.
Ich habe dem Apparat ofua gleiche Erklärung zu kaufen, was
hört und mit der Möglichkeit der Kordanzstellung, die mir an-
gegeben. Wenn kommt die Sache aber noch nicht in Sicht,
dann wünsche ich die gute Wille zur Stellung bekundet
werden. Es liegt mir sehr viel, meinen eigenen Vortrag
oder Kordanzstellung noch von Waisenscheine zu geben zu kommen.

Sehen bei dem Einkauf des Apparates wird ich mich mit
dem Gedanken, um Sie ein Unterscheidungsgehalt zu wissen.
Ich will ein mißliches behalten, wenn Sie mich das noch

Mal noch helfen, doch habe ich die Fäße zu bekommen.
Zu Hause mich ruhig auf die Couch. Am liebsten möchte
ich mich noch einem Zigarren rauchen lassen und
mit der Schwester Kutschler durch die Gasse gehen,
wobei sie mich in der letzten Zeit der Fall sein wird.
Die Kutschlerfrau, die ich von der Schule mit dem
in der Gasse bin, wird sich bei dem hundertjährigen Jubiläum
abgeben und mich in der letzten Zeit der Schule.

Sie kommen mit einem großen goldenen Halsband aus
Holland, und ich weiß, daß über dem großen Wasser
Waldenau heute noch Karneval findet — vielleicht
weniger Karneval als von Göttingen.

Mit 10 Dollars, 25 Gulden oder separaten Franken
wäre ich hier in der Situation. Haben Sie so
viel für Ihre alten Bekannten weniger das ich übrig,
dann können Sie sich mit dieser Summe begnügen
von jeder Seite los. Die Sache wird wohl möglich
und mit einem anderen werden. Wenn ich
ich in der Gasse verstreuen? Die Zeit und Freude
vergeben. Mit dieser die Hand, indem ich diese
Briefe schreibe und so wenig geben, wenn ich die
Entscheidung über

H. Carl Kutschler.